

1. BÜRGERWERKSTATT – Ergebnisprotokoll

Datum: 21.11.2015, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Völklingen, Kulturhalle Wehrden

Teilnehmende: siehe Liste der Teilnehmenden (Anlage)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einführung in die Thematik
3. Diskussion an Thementischen
4. Erarbeitung Planungsziele
5. Weiteres Vorgehen

Punkt	Ergebnis
1	<p>Begrüßung</p> <p>Herr Bürgermeister Bintz begrüßt zur 1. Bürgerwerkstatt, erläutert die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Verkehrsentwicklungsplanung (VEP) und dankt den Bürgern für ihre Teilnahme.</p>
2	<p>Einführung in die Thematik</p> <p>Herr Dr. Schleicher-Jester (R+T) erläutert die Aufgaben und den Ablauf des VEP. Er stellt die aktuellen Ergebnisse der Bestandsanalyse vor und geht beispielhaft auf einige Problempunkte im Stadtgebiet ein.</p> <p>Er erläutert den Ablauf der Veranstaltung und die Inhalte der verschiedenen Thementische (Fuß- / Radverkehr, Öffentlicher Verkehr, Kfz-Verkehr / Parken).</p>
3	<p>Diskussion an Thementischen / Erarbeitung Planungsziele</p> <p>Die Ergebnisse der verschiedenen Thementische:</p> <p>Fuß- und Radverkehr</p> <p>Mängel / Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radwegebeschilderung lückenhaft • Konflikte zwischen Fußgängern / Radfahrern / Mopeds auf Saarradweg • Rücksichtsloser Kfz-Verkehr auf Waldstraße (Wehrden/Geislautern) Richtung Lebenshilfe und Sebastian-Riewer-Weiher, gefährliche Situation an Bahnunterführung • Radfahrer / Mopedfahrer in Fußgängerzone → gefährlich für Fußgänger • Radfahrer häufig auf Gehwegen → Konflikte mit Fußverkehr • Sehr viele Barrieren im Fuß- und Radwegenetz (Treppen, Rampen, Drängelgitter, Sperren...) • Häufiges Gehwegparken zwingt Fußgänger (mit Kinderwagen) auf die

<p>Fahrbahn</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlende (sichere) Verbindung Wehrdener Brücke (Rathausstraße) Richtung Warndt• L165 heute zu gefährlich zum Radfahren auf der Fahrbahn• Touristische Ziele in Völklingen (Völklinger Hütte usw.) für Fuß-/Radverkehr nicht attraktiv, unzureichend erschlossen• Mitnahme von Fahrrädern in Bussen wird von vielen Busfahrern nicht geduldet <p>Wünsche / Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stadtquerverbindungen herstellen (Ost-West-Achse: Verlängerung Köllertalradweg und Saarradweg)• Verbindung / Anbindung der vorhandenen Radwege verbessern• Sichere Fahrradabstellanlagen (z.B. Fahrradbügel) an wichtigen Zielen im Stadtgebiet schaffen• Bestehende Infrastruktur nutzen / verbessern → keine hohen Ausgaben für die Herstellung neuer Radwege erwünscht wegen geringem Radverkehr• Schutzstreifen zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs bei Führung auf der Fahrbahn (z.B. L165, B51 Luisenthal)• Aufmerksamkeitsflächen zur Reduzierung der Kfz-Geschwindigkeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit• Schaffung von B+R-Anlagen und Fahrradverleihsystemen prüfen → Förderung des Radverkehr im Tourismus, aber auch Chancen für Einwohner schaffen• Klarere Strukturierung des Seitenraums, z.B. getrennte Geh-/ Radwege mit Piktogrammen• Gehwege für Radfahrer freigeben, wenn ausreichend breit• Einbahnstraßen für Radfahrer freigeben• Fußgängersicherung an L165 → sichere (barrierefreie) Querungsanlagen• Attraktivität im Fußverkehr stärken <p>ÖPNV</p> <p>Mängel / Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none">• Haltestellen häufig zugeparkt• Service nicht ausreichend → kein Kümmern um bestimmte Anliegen• Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsbetriebe schlecht → Anschlüsse oft nicht zu bekommen (Bus <u>und</u> Bahn)• Takte in vielen Bereichen zu gering → zu Fuß oft schneller• Informationen an Haltestellen oft unzureichend• Taktung in Luisenthal sonntags zu dicht → Busse oft leer• Zu wenig Öffentlichkeitsarbeit → keine Informationen über (spezielle)
--

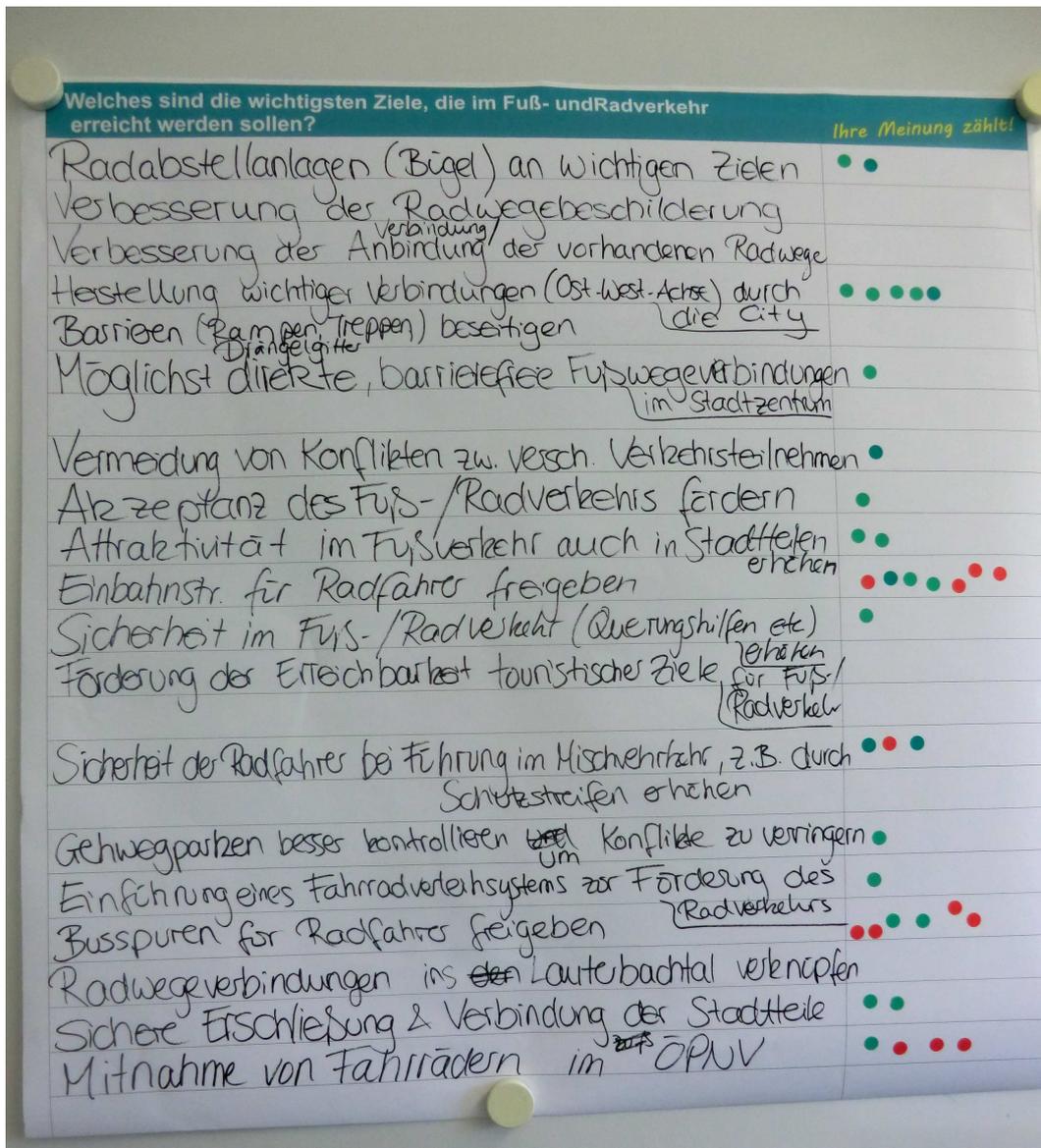
	<p>Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnquartiere oft unzureichend angebunden • Informationen für Touristen am Bahnhof • Keine Unterstellmöglichkeiten an Haltestellen in Fürstenhausen • Fehlende Nahversorgung in Fürstenhausen und schlechte Anbindung ÖV • Haltestellen oft nicht barrierefrei ausgebaut • Tarife zu teuer • Geislautern: Haltestellen zu weit entfernt, Anbindung einiger Wohngebiete unzureichend • Anrufsammeltaxi funktioniert → Taxi kommt nicht <p>Wünsche / Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung und Ahndung von Parken in Bushaltestellen • Ringlinie zur besseren Anbindung von Wohnquartieren zu bestimmten Zeiten (vor- und nachmittags) • Dichtere Taktung, besonders in Abendstunden und am Wochenende • Vorhandene Bahngleise reaktivieren → Rosseltalbahn • In Verbindung mit Rosseltalbahn → P+R-Platz auf Gelände des alten Kraftwerks • Im Stadtgebiet mehr P+R-Möglichkeiten schaffen • Verbindung Heidstock – Luisenthal (Schule) zu Schulzeiten wünschenswert → nicht nur Schulbusse • Saarlandweite Lösung → u.a. gleiche Preisstruktur im gesamten Saarland • Bessere Anbindung der Einkaufsflächen auf der „grünen Wiese“ <p>Kfz-Verkehr / Parken</p> <p>Mängel / Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zunehmender Autoverkehr, u.a. auf L136 (Verkehr aus dem Köllertal) • Autoverkehr wird in Völklingen bevorzugt • Zu wenig Kurzzeitparkstände vor Geschäften • Autoverkehr problematisch, besonders ruhender Verkehr Fußgängerverkehr dadurch unattraktiv Völklingen ist P+R-Platz für Auspendler • Verkehrsregeln werden nicht eingehalten: Gehwegparken, Parken gegen die Fahrtrichtung, Parken in Bushaltestellen, hohe Geschwindigkeiten in Wohngebieten (z.B. Tempo 30-Zone oberes Wehrden) und in Hauptverkehrsstraßen, vor allem abends und an Wochenenden (z.B. Hauptstr. u. Kreuzwaldstr. in Lauterbach; Kreuzung Rathausstr./Ludweilerstr./Schaffhauser Str. in Wehrden) • zu wenig Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs • Parkplätze im Überfluss, z.B. auf Busspur in Rathausstr.
--	--

<ul style="list-style-type: none">• Querung der Straßen mit Rollator u. Rollstuhl oft schwierig wegen hoher Bordsteine• Verkehrssystem Innenstadt unübersichtlich durch Einbahnstraßen• Verkehrssituation innere Poststraße für Fußgänger problematisch wegen Durchgangsverkehr (sogar in Richtung Wehrden)• Verkehrsführung im Amtsgerichtskreisel schwierig, keine Angebot für Fußgänger• Besonders problematische Straßen: L165 (Lauterbachtal), Schaffhauser Str. (L271), Gerhardstr.• Stadionstraße wird von Schleichverkehr genutzt• Starker Lkw-Verkehr in Schaffhauser Str. durch Saarstahl (wegen Lkw-Maut auf A620)• Starker Lkw-Verkehr auf B51 in Luisenthal (wegen Lkw-Maut auf A620 und ungünstigem Autobahnanschluss SB-Klarenthal)• Ortsdurchfahrt L165 problematisch wegen hoher Verkehrsbelastungen u. Geschwindigkeiten → viele Unfälle, Ein- u. Abbiegen schwierig (z.B. Geislautern, Baugebiet Am Dietrichsberg) Signalanlage am Haller bevorzugt Verkehr ins Lauterbachtal• Bahnunterführung in Geislautern problematisch wg. Durchfahrthöhe• Verkehrssituation an Grundschule Geislautern problematisch → evtl. Einbahnsystem Warndtstr. / Schlossstraße einführen• Ludweiler: Fußgängerquerungen über L165 problematisch, bes. Am Marktplatz u. an der Ratsschenke (Einmündung Werbelner Str.)• Gehwegparken in Lauterbach, Einmündung Hauptstr. / Remsingerstr., bes. problematisch• Minikreisel (z.B. in Fürstenhausen) werden missachtet• Ausgeschaltete Ampeln (nachts u. am Wochenende) für Fußgänger problematisch (z.B. an der Sparkasse in der Bismarckstr.), vorteilhaft aber für Anwohner (weniger Bremsen u. Beschleunigen)• Hohe Verkehrslärmbelastungen in Wehrden durch A620 und in Luisenthal durch A620, B51 und Bahn• Fehlschaltungen an den Signalanlagen nördl. u. südl. der Saarbrücke in Luisenthal• Tempo 30 im oberen Wehrden (Wohngebiet westl. Schaffhauser Str.) wird nicht eingehalten• Verkehr auf der Raffineriestr. wird durch Müllfahrzeuge und Tempo 50 (wg. Setzungen) behindert. Verkehrsverlagerung aus dem Lauterbachtal (L165) dadurch erschwert.• Parken am Berufsbildungszentrum auf dem Heidstock katastrophal• Keine Fußgängerquerungen über Karolingerbrücke möglich• Hoher Parkdruck in Saarbrücker Str. (Fürstenhausen) und in Leostraße (Fenne) wg. Hochhäusern

	<ul style="list-style-type: none">• Verkehr zu Thyssen in Fürstenhausen (Viktoriastr., Kurt-Schumacher-Str.) problematisch <p>Wünsche / Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Unterstützung der Tempo 30-Regel in Wohngebieten (Gehwegparken auf Fahrbahn verlagern, Markierungen, Farbe, Materialien, Einengungen, Fahrbahnanhebungen ...)• Bereich vor Schulen besser kenntlich machen• Verkehrsüberwachung an Schulen• Tempo 30 auf der L165 innerorts (entsprechend Heinestr.)• Mehr Fußgängerüberwege in Geislautern (L165)• Mehr Parkplätze in Geislautern, um Straßen von parkenden Fahrzeugen zu entlasten• Gehwegparken für Anwohner an B51 in Luisenthal, da Parken auf der Fahrbahn zu gefährlich• Ertüchtigung der Raffineriestr. zur Verlagerung von mehr Verkehr aus dem Lauterbachtal (L165)• Osttangente L136 (Püttlingen – A620) zur Entlastung Heinestr. – Hohenzollernstr.
--	---

4 **Planungsziele**
 An den Thementischen formulieren die Bürgerinnen und Bürger Planungsziele, die sich aus den Mängeln und Problemen sowie den Wünschen und Anregungen ergeben. Diese werden im Anschluss mit grünen („Ich stimme zu“) und roten („Ich stimme nicht zu“) Klebpunkten bewertet und dadurch gewichtet.

Fuß- / Radverkehr



Öffentlicher Verkehr

Welches sind die wichtigsten Ziele, die im Öffentlichen Verkehr erreicht werden sollen?	Ihre Meinung zählt!
• Zusammenfassung der verschiedenen Verkehrsbetriebe (kommunal)	● ● ●
• mind. Erhalt der vorhandenen Taktung ↳ möglichst Erweiterung	● ● ● ● ●
• Straßentlastung zugunsten der Schiene ↳ (z.B. Rosseltalbahn)	● ● ● ● ●
• Verbessertes Marketing zu speziellen Angeboten	● ●
• Einrichtung von P+R-Angeboten (z.B. Bahnhof)	●
• Verbesserung der Haltestellenausstattung (barrierefrei) (Unterstellmöglichkeiten etc.)	●
• Verbesserte Erschließung der Wohngebiete	●
• Verbesserte Preisstruktur (z.B. Waben, Stärkung Jobticket etc.)	

